

# Die Normandie



## Uralter Kulturraum zwischen Gezeiten und Licht

7. – 14. August 2026 (Freitag bis Freitag)

(Pfarrrreise Unterweißenbach mit Pfarrassistentin Mag. Birgit Brunner und Reiseleiterin Sabine Dodier)

Kaum eine französische Region ist so vielfältig wie die Normandie. Unterschiedliche Einflüsse und Ereignisse – vom Aufstieg Wilhelms des Eroberers bis zur Landung der Alliierten 1944 – haben Spuren hinterlassen. Allen voran jedoch steht eine unvergleichliche Landschaft, die auch ihrem wohl berühmtesten Sohn, Claude Monet, Inspiration für seine ersten Bilder war. Im milden Klima des Golfstroms entdecken Sie großartige, von Gezeiten geprägte Natur wie die Küste von Étretat und malerische Altstadtensembles wie in Rouen, Honfleur und Bayeux. Himmelsstürmende Sakralbauten wie die von Monet so unvergleichlich festgehaltene Kathedrale von Rouen und die mystische Klosteranlage des Mont Saint-Michel stehen ebenso auf dem Programm wie die Landungsküsten des D-Day. Der Lage am Meer verdankt die normanische Küche ihre Meeresfrüchte, allen voran wunderbare Austern, aber der salzige Wind und das raue Klima sind auch verantwortlich für besondere Äpfel, die sich in Cidre und Calvados wiederfinden, und die Milch für den berühmten Camembert.





### **1.Tag, Freitag, 7. August 2026**

#### **Anreise nach Nancy**

Die erste Etappe führt Sie in die lothringische Hauptstadt Nancy, wo Sie die Nacht verbringen werden. Wie das weiter südlich gelegene Elsass oder das Saarland war auch Lothringen über Jahrhunderte hinweg französischen und deutschen Interessen und Einflüssen ausgesetzt. Das reiche architektonische, kulturelle und kulinarische Erbe lernen Sie bei einem abendlichen Rundgang kennen.

### **2.Tag, Samstag, 8. August 2026**

#### **Giverny und Rouen**

Erste Station in der Normandie ist Giverny. Sie besuchen den weltberühmten Garten mit der japanischen Brücke, den Seerosen und den Rosenlauben, den der große Impressionist Claude Monet in seiner Wahlheimat anlegte. Bei der nächsten Station begegnet Ihnen Claude Monet, dessen Todestag sich 2026 zum hundertsten Mal jährt, erneut: In Rouen befindet sich nicht nur Ihr Hotel, sondern auch die gotische Kathedrale, die der Maler insgesamt 33-mal auf Leinwand verewigt hat.



### **3.Tag, Sonntag, 9. August 2026**

#### **Rouen und Jumièges**

Am nächsten Tag setzen Sie den Spaziergang durch Rouen fort. Gleichermäßen sehenswert wie die Kathedrale ist der Gros-Horloge mit seiner astronomischen Uhr aus dem 14. Jahrhun-



dert. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die historische Altstadt und einer Kaffeepause mit den köstlichen „Madeleines“ geht es zur in der Seineschleife gelegenen Ruine der Abtei von Jumièges, die zu den bedeutendsten Denkmälern normannischer Baukunst zählt.

#### **4.Tag, Montag, 10. August 2026** **Étretat und Honfleur**

Direkt am Ärmelkanal liegt Étretat inmitten einer atemberaubenden Küstenlandschaft: Mächtige Kreidefelsen erheben sich über die See und formen pittoreske Skulpturen und Klippen, die Sie bei einem Spaziergang kennenlernen. Das malerische Hafenbecken und die Altstadt Honfleurs mit den schmalen, hohen Häusern empfangen Sie anschließend zum Flanieren. Der bildschöne Ort war Pilgerstätte vieler großer Maler und wurde so zum Geburtsort des Impressionismus. Anschließend warten die Äpfel der Normandie darauf, von Ihnen verkostet zu werden: in ihrer flüssigen Form als Calvados. Am Nachmittag beziehen Sie im Küstenort Courseulles-sur-Mer Ihr Hotel für die nächsten Nächte.



#### **5.Tag, Dienstag, 11. August 2026** **Caen und Bayeux**

Am Morgen geht es auf eine Zeitreise in die jüngere Geschichte: Omaha Beach war der wichtigste Landstrand der Alliierten, die hier am sogenannten D-Day gegen erbitterten Widerstand anlandeten. Ein weiterer Eroberer steht im Mittelpunkt des restlichen Tages: Unter Wilhelm dem Eroberer, der 1066 auch die Macht in Britannien übernommen hatte, war Caen wichtigster Ort der Normandie; Festung und Kirchen – unter ihm errichtet – zeugen von dieser Zeit, genauso wie Bayeux mit seiner prächtigen Kathedrale, die Sie anschließend kennenlernen.

**6.Tag, Mittwoch, 12. August 2026**

### **Mont-Saint-Michel**

Über dem Wattenmeer, durch die massiven Gezeitenwechsel im Ärmelkanal vor Feinden gut geschützt, thront weithin sichtbar der Mont-Saint-Michel. Heutzutage ist er über einen Damm bequem trockenen Fußes erreichbar. Die Ursprünge der Abtei auf der Spitze des Inselbergs gehen bis ins 8. Jahrhundert zurück. Seit 1979 zählen das Wunderwerk normannischer Sakralbaukunst und das kleine Dorf mit den malerisch-engen Gässchen, das sich zu seinen Füßen an den Berg anschmiegt, zum UNESCO-Weltkulturerbe.



**7.Tag, Donnerstag, 13. August 2026**

### **Beauvais und Saarbrücken**

Durch das Bray fahren Sie nach Beauvais. Beim Bau der Kathedrale wollten die mittelalterlichen Baumeister zu hoch hinaus, und die Konstruktion stürzte teilweise ein. Erhalten ist jedoch das höchste Kirchengewölbe des Mittelalters. Nach einem letzten Spaziergang geht es ostwärts nach Saarbrücken. In der saarländischen Landeshauptstadt, Schmelztiegel französischer und deutscher Kultur und Kulinarik, beziehen Sie Ihr Hotel für diese Nacht.

**8.Tag, Freitag, 14. August 2026**

### **Heimreise**

Von Saarbrücken treten Sie die Rückreise nach Unterweißenbach an.

## Unsere Leistungen:

- **Busreise ab/bis Unterweißenbach laut Programm im modernen Komfortreisebus inkl. allen Steuern und Autobahngebühren sowie Parkplatzgebühren**
- **Reiseleitung ab/bis Unterweißenbach**
- **7 Nächtigungen inkl. Buffetfrühstück in guten 3- und 4-Sterne-Hotels**
- **7 x Abendessen**
- **Eintrittsgebühren für Mont-Saint-Michel mit Audioguides, Garten in Giverny, Abtei von Jumièges, Gärten von Étretat, Calvados-Verkostung**
- **Stadtführungen**

Reisepreis im Doppelzimmer ab 35 Personen	€ 1.639,- p. P.
Reisepreis im Doppelzimmer 30–34 Personen	€ 1.715,- p. P.
Reisepreis im Doppelzimmer 25–29 Personen	€ 1.788,- p. P.
Einbettzimmerzuschlag	€ 488,- p. P.

### ***Gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich!***

Für die einzelnen Teilnehmer gelten **ab Buchung unsere üblichen Stornokosten lt. AGB:**

#### 1.1. Mehrtägige Autobuspauschalreisen:

Bis zum 20. Tag vor Reiseantritt	25%
Ab 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt	50%
Ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt	65%
Ab 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt	85%
No-Show	95%

des Reisepreises.

## ANMELDUNG

Pfarrreise Unterweißenbach 2026

### „Die Normandie“

7. – 14. August 2026 (Freitag bis Freitag)

(begleitet von Pfarrassistentin Mag. Birgit Brunner und Reiseleitung Reiseparadies Kastler)

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Vorname, Nachname 1. Person: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum/Staatsbürgerschaft: \_\_\_\_\_

Tel./Mobilnummer/E-Mail: \_\_\_\_\_

Vorname, Nachname 2. Person: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum/Staatsbürgerschaft: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel./Mobilnummer/E-Mail: \_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte einringeln: ☐ Doppelzimmer oder Einzelzimmer?

Versicherungen (bei Reisepreis ab 30 Personen):

1. Person ja / nein? [Zusatzkosten: € 119,- p. P. im DZ/ € 147,- p. P. im EZ]

2. Person ja / nein? [Zusatzkosten: € 119,- p. P. im DZ/ € 147,- p. P. im EZ]

(= „Komplettschutz“ der Europäischen Reiseversicherung, Schutz bei Reisestorno und Reiseabbruch, Reisegepäck, Suche und Bergungskosten, Medizinische Leistungen/ Heimtransport, Reiseprivathaftpflicht)

Besondere Wünsche/ Anmerkungen:

**Anmeldung bitte bis 28. Februar 2026 in der Pfarrkanzlei Unterweißenbach mit diesem Formular! Beschränkte Teilnehmerzahl!**

Reiseparadies Kastler GmbH · [www.kastler.at](http://www.kastler.at)

4100 Ottensheim · Austria  
Kepplingerstraße 3  
T: 07234.82323-0 · Fax-DW: 23  
[reiseparadies@kastler.at](mailto:reiseparadies@kastler.at)

4030 Linz-Kleinmünchen  
Dauphinestraße 56  
T: 0732.312727-0  
[dauphinestrasse@kastler.at](mailto:dauphinestrasse@kastler.at)

Die • schönere Art  
**Reisen**  
zu genießen.

Bankverbindung - Oberbank:  
IBAN AT25 1500 0007 1122 1606  
BIC OBKLA2L  
Firmensitz: Ottensheim  
FN 226785h · ATU 56286003  
Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz  
Gerichtsstand: Linz-Urfahr